

## DECEUNINCK UNTERSTÜTZT SEINE PARTNER MIT CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK-RECHNER BEI EMISSIONSKALKULATION

**Bogen, im April 2024 – Nachhaltigkeit endet nicht an der Türschwelle des Unternehmens. Die gesamte Wertschöpfungskette, von Rohstoffen bis zum Endprodukt, muss berücksichtigt werden. Aus diesem Grund möchte Deceuninck seine Kunden dabei unterstützen, sich über ihre eigenen Umweltauswirkungen bewusster zu werden. Der neue CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Rechner ermöglicht es Fensterherstellern und Installateuren, die Kohlenstoff-Emissionen ihres Unternehmens zu berechnen, um sie systematisch reduzieren zu können.**

Für die meisten Unternehmen steigt die Priorität der Nachhaltigkeit. Und das zu Recht, denn die Europäische Union verschärft den rechtlichen Rahmen zu diesem Thema. Im Jahr 2023 startete die EU die Richtlinie für Unternehmensnachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD), die es ab 2024 für 50.000 börsennotierte Unternehmen in der EU verpflichtend macht, über Nachhaltigkeit zu berichten. Weitere Unternehmen, einschließlich kleiner und mittelständischer Unternehmen, werden bis 2028 dieselben Rahmenbedingungen haben.

Deceuninck berechnet seine Kohlenstoffbilanz seit 2019 auf Basis des Greenhouse Gas Protocols. Derzeit arbeitet das Unternehmen an seiner fünften Berechnung nach dem GHG Global Standard. Dank dieses systematischen Ansatzes und der über die Jahre hinweg ergriffenen Maßnahmen zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen wird Deceuninck bald wieder einen entsprechenden Rückgang seiner Kohlenstoffemissionen veröffentlichen können.

Um den Kunden dasselbe zu ermöglichen, hat das Unternehmen einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Rechner entwickelt, mit dem Fensterhersteller und Installateure ihre Kohlenstoffemissionen gemäß dem gleichen GHG Protocol berechnen können. Das intuitive Tool enthält Informationen darüber, wie Daten gesammelt und eingegeben werden können. In mehreren Schritten gibt der Benutzer Informationen zu Stromverbrauch, Logistikaktivitäten, Nutzung von Klimaanlage, Geschäftsreisen usw. ein. Basierend auf den eingegebenen Daten berechnet das Tool die Gesamtkohlenstoffemissionen und erstellt einen vollständigen Bericht. Die Berechnung kann jedes Jahr durchgeführt werden, damit Benutzer ihren Fortschritt bei der Umstellung auf mehr Nachhaltigkeit überwachen können.

Das Tool steht Deceuninck Kunden ab sofort zur Verfügung. Durch geplante Schulungen wird eine optimale Nutzung gewährleistet.

Weitere Informationen über Deceuninck:

[www.deceuninck.de](http://www.deceuninck.de)

Pressekontakt:  
Sandra Meißner  
Marketingleitung

Deceuninck Germany GmbH  
Bayerwaldstr. 18  
94327 Bogen  
Tel.: 09422-821-105  
Fax.: 09422-821-127  
[www.deceuninck.de](http://www.deceuninck.de)  
E-Mail: [sandra.meissner@deceuninck.com](mailto:sandra.meissner@deceuninck.com)

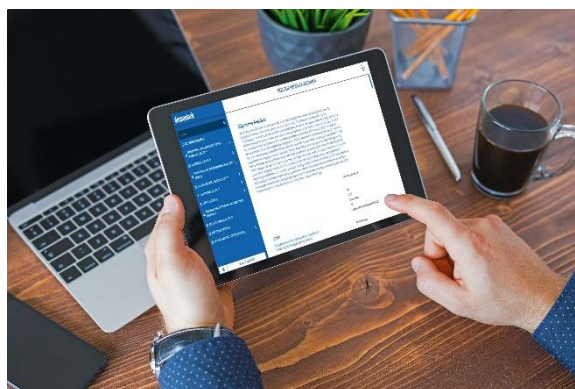
Presseagentur  
Sage & Schreibe Public Relations GmbH  
Christoph Jutz  
089 / 23 88898 - 10  
[c.jutz@sage-schreibe.de](mailto:c.jutz@sage-schreibe.de)



### BILDMOTIVE

#### Bild 1:

Mit dem neuen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Rechner unterstützt Deceuninck seine Partner bei der Emissionskalkulation.



**Bildquelle:** Deceuninck